



Profi cash

Anleitung zur Umstellung auf SEPA

Inhalt

1. Einleitung
2. Grundeinstellungen
3. Einlesen von Zahlungsverkehrsdateien
4. Programmverwaltete Überweisungen umstellen
5. Programmverwaltete Lastschriften umstellen

1. Einleitung

Informationen zu SEPA erhalten Sie in ausführlicher Form auf unserer Homepage unter www.vb-mittelhessen.de/sepa

Diese Anleitung bezieht sich auf die Version 10.5 oder höher. Führen Sie im Fall einer niedrigeren Version ein Online-Update unter ‚Datei/Programmupdate‘ durch. Sie können den Versionsstand in der Anmeldemaske oder im Programm unter ‚Hilfe/Info‘ prüfen.

Nutzer der Version 9.x setzen sich mit der Electronic Banking-Hotline in Verbindung, da zuerst das Update auf die Version 10 per CD vorgenommen werden muss.

Bitte fertigen Sie eine aktuelle Datensicherung an, bevor Sie die nachfolgenden Veränderungen vornehmen. Einige Änderungen lassen sich nicht oder nur mit sehr viel Aufwand wieder rückgängig machen.

Eine Datensicherung erstellen Sie unter der Funktion ‚Datei/Datensicherung‘.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Electronic Banking-Hotline unter der Rufnummer 0641 – 7005 – 69 99 99.

2. Grundeinstellungen

Umstellung der Vorbelegung der Auftragsart

Standardmäßig ist die Auftragsart „Überweisungsgutschrift“ in der Auftragserfassung hinterlegt. Um dies zu ändern melden Sie sich bitte als Anwender ‚master‘ an. Falls Ihnen das Passwort dazu nicht bekannt ist, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Unter der Funktion ‚Stammdaten/Firmenkonfiguration‘ können Sie im Punkt *Vorbelegung Auftragsart* „SEPA-Überweisung“ oder z.B. eine SEPA-Lastschriftart einstellen, falls Sie häufiger Lastschriften erfassen.

The screenshot shows the 'Firmenkonfiguration' dialog box. The 'Vorbelegung Auftragsart für den 'master'' dropdown menu is highlighted with a red rectangle and set to 'SEPA-Überweisung'. Other settings include 'DTA-Datei-Laufwerk/-Pfad' (C:\Banking\DTAs), 'Anzahl Begleitzettel' (0), 'Standardverzeichnis Sicherheitsdateien' (A:\), 'Vorbelegung Auftragserfassung' (letzter Auftrag ohne Betrag / ohne Auftragsart), 'Kontroll-Liste Zahlungsverkehr' (Liste am Bildschirm anzeigen), and 'Zahlungserinnerung SEPA-Lastschr.' (5 Tage vor sp. Versanddatum). There are also various checkboxes for options like 'ohne ID Zpfl. / Zempf.', 'mit Steuer und Fibu', and 'Übergangsprotokolle zur Fehleranalyse erstellen'.

Aktualisierung der Bankverbindungen

Im nächsten Schritt führen Sie eine Ergänzung bzw. Aktualisierung der in Profi Cash gespeicherten Bankverbindungen durch. Klicken Sie dazu auf ‚Stammdaten/Massenänderung/IBAN und BIC ergänzen / aktualisieren‘.

The screenshot shows the 'IBAN und BIC ergänzen / aktualisieren' dialog box. It contains the following text: 'Soll bei allen Inlandskonten nur die IBAN und der BIC ergänzt werden oder sollen zusätzlich die vorhandenen BICs bzw. IBANs der Zahlungspflichtigen/-empfänger geprüft und ggf. aktualisiert werden?' and '(Nach Rückfrage werden auch die BICs bzw. IBANs der Auftraggeberkonten geprüft und ggf. aktualisiert.)'. There are four buttons: 'Nur IBAN und BIC ergänzen', 'Ergänzen und BIC aktualisieren', 'Ergänzen und IBAN aktualisieren', and 'Abbrechen'. A note at the bottom states: '(Aktualisierte BICs bzw. IBANs werden im Logbuch protokolliert.)'.

3. Einlesen von Zahlungsverkehrsdateien

Sofern Sie aus externer Software DTA-Dateien einlesen möchten, so bietet Profi Cash Ihnen die Möglichkeit daraus SEPA-Aufträge zu erzeugen. Benutzen Sie dazu die Funktion *„Datei/Datenübernahme/SEPA-Aufträge aus DTA-Datei erzeugen“*. Wenn die DTA-Datei Lastschriften enthält, so beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel *„Programmverwaltete Lastschriften umstellen“*.



4. Programmverwaltete Überweisungen umstellen

Rufen Sie zunächst die Funktion *„Stammdaten/Massenänderung/ZV-Aufträge“* auf. Dort wählen Sie unter *„Auftragsart ändern“* bei *„alt“* Überweisungsgutschrift sowie bei *„neu“* SEPA-Überweisung aus.

Nun *„Ändern“* Sie die Aufträge und erhalten eine Meldung, wie viele Aufträge geändert wurden.



5. Programmverwaltete Lastschriften umstellen

Jeder Lastschrifteinreicher muss einmalig bei der Bundesbank eine Gläubiger-Identifikationsnummer beantragen. Tragen Sie bitte den Ihnen zugeteilten Wert unter *„ Stammdaten / Gläubiger-Identifikationsnummer ‘* ein.

Über diesen Menüpunkt kann auch vorab die Beantragung erfolgen.



Vergabe von Mandatswerten

Zu jeder Bankverbindung eines Zahlungspflichtigen müssen vor der Nutzung von SEPA-Lastschriften die entsprechenden Mandatswerte hinterlegt werden. In Profi Cash kann man dies individuell erfassen für den Fall, dass Sie gezielt Mandatsreferenzen vergeben möchten (z.B. in Form einer Kundennummer) oder durch eine Massenänderung von wiederkehrenden Aufträgen. In diesem Fall werden die Mandatsreferenzen durch Profi Cash fortlaufend erzeugt.

In beiden Fällen können die Mandate später in der Maske *„ Stammdaten – Mandate ‘* abgefragt und auch ausgedruckt werden.

Option 1: Individuelle Vergabe von Mandaten

Öffnen Sie die Datenbank *„ Zahlungsempfänger / - pflichtige ‘* über das Icon.



Wählen Sie den zu ändernden Zahlungspflichtigen aus und klicken bei der entsprechenden Bankverbindung auf ‚Ändern‘.

Zahlungsempfänger / -pflichtige

Name: Mustermann, Max
 Stammkunde

Zusatz:
 Anschrift:
 KndNr: 12345
 Skonto %: 0,00 Zahlungsziel für Überweisungen: 0 Tage
 Zweck 1:
 Zweck 2:

Auftragsgruppe: 0 keine

Löschen
 Leeren/Neu
 Suchen...
 Name ändern...

Bankverbindungen und SEPA-Lastschriftmandate

51390000 99.999.999	DE59513900000099999999
---------------------	------------------------

Neu...
 Ändern...
 Löschen

K << < > >> >| Auswertung Speichern Beenden

Im neu geöffneten Fenster klicken Sie im Bereich „SEPA-Lastschriftmandate“ auf den Button ‚Neu‘.

Konten Zahlungsempfänger / -pflichtiger (ändern)

Name: Mustermann, Max Rang: 0

Land: DE = Deutschland

Kontonummer: 99.999.999 BLZ: 51390000 mehr...

Bankname: VB Mittelhessen
 Bankort...: Gießen, Lahn

IBAN: DE59513900000099999999
 BIC: VBMHDE5FXXX

Bezeichnung: Lastschrift erlaubt

SEPA-Lastschriftmandate

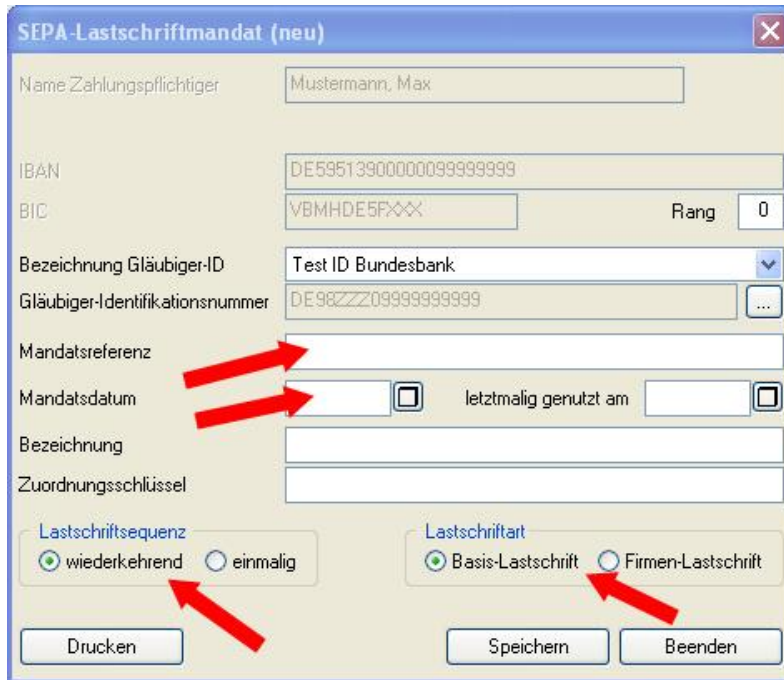
Neu...
 Ändern...
 Löschen...

Speichern Beenden

Falls Sie mit mehreren Gläubiger-Identifikationsnummern arbeiten, wählen Sie bitte die passende aus. Füllen Sie nun die Felder Mandatsreferenz und Mandatsdatum.

Das Mandatsdatum füllen Sie bitte mit dem Datum, mit dem die Unterrichtung der Zahlungspflichtigen über die Umwidmung vorgenommen wurde bzw. wird. Sofern Sie neue Mandate eingeholt haben, so ist natürlich das Datum der jeweiligen Unterschrift maßgeblich.

Ändern sie gegebenenfalls die Werte im Feld Lastschriftsequenz (bitte beachten Sie, dass der Wert „einmalig“ bedeutet, dass sie nur einmalig eine Lastschrift bei diesem Zahlungspflichtigen einziehen wollen) und Lastschriftart.



Schließen die Maske mit ‚Speichern‘.

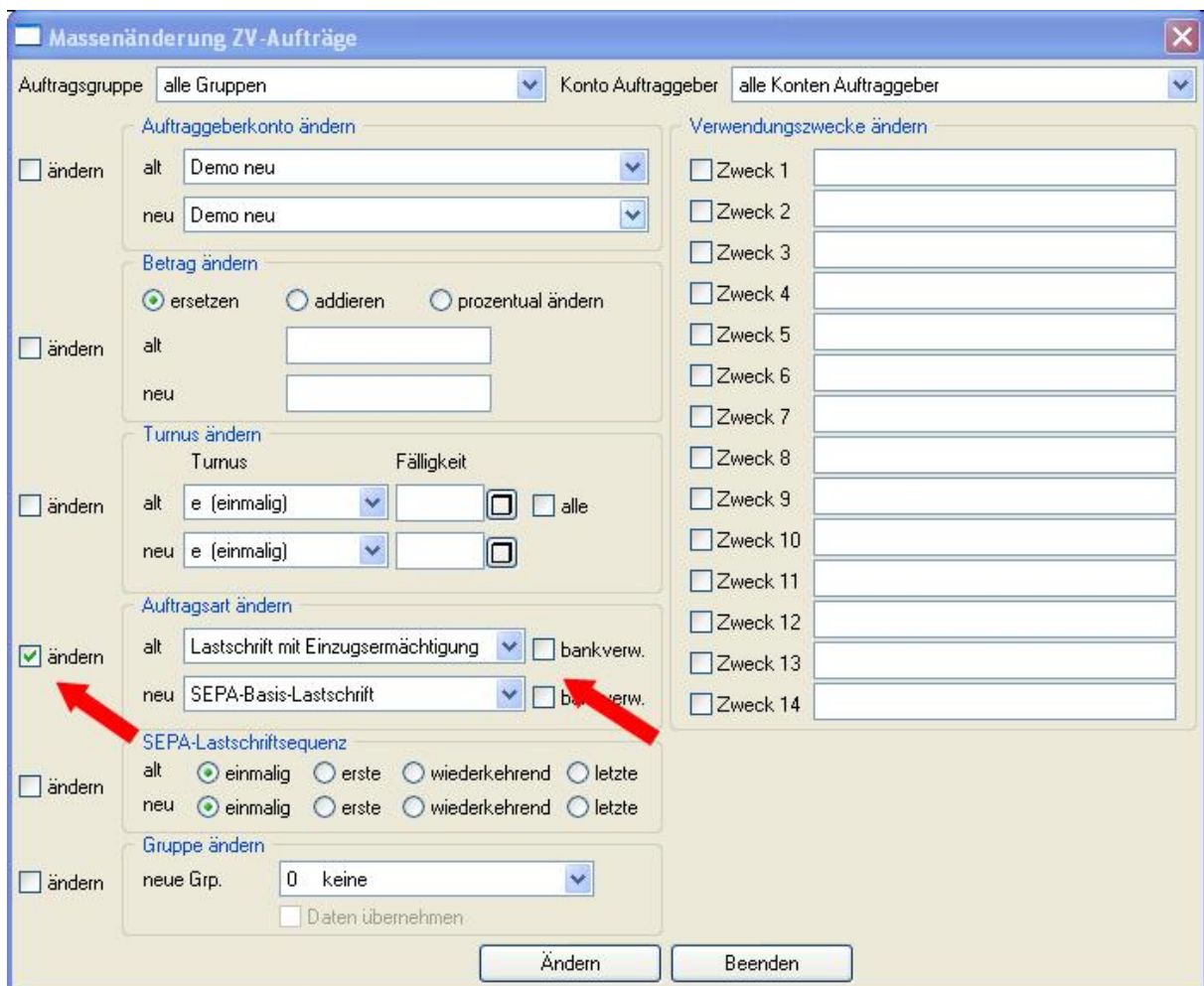
Die so von Ihnen erfassten Werte stehen Ihnen dann in der Erfassungsmaske für SEPA-Lastschriften zur Verfügung.

Gespeicherte Lastschriften in der Auftragsdatenbank können Sie anschließend über die Massenänderungsfunktion (siehe Option 2) in SEPA-Lastschriften wandeln, es werden dann die von Ihnen vergebenen Mandatswerte herangezogen.

Option 2: Massenänderung

Bereits gespeicherte wiederkehrende Aufträge können Sie über eine Massenänderung mit Mandatswerten versorgen. In diesem Fall vergibt Profi Cash fortlaufende Mandatsreferenzen. Bitte beachten Sie, dass lediglich Lastschriften mit Einzugsermächtigung in SEPA-Basis-Lastschriften gewandelt werden können.

Dazu klicken Sie unter ‚Stammdaten‘ auf ‚Massenänderung/ZV-Aufträge‘. In der folgenden Maske wählen Sie unter Auftragsart ändern „Lastschrift mit Einzugsermächtigung“ (alt) und „SEPA-Basis-Lastschrift“ (neu) aus. Klicken Sie anschließend auf ‚Ändern‘. Bitte beachten Sie den Hinweis, dass nur 5 Verwendungszweckzeilen übernommen werden können und bestätigen Sie diesen mit ‚Ja‘.



Massenänderung ZV-Aufträge

Auftragsgruppe: alle Gruppen | Konto Auftraggeber: alle Konten Auftraggeber

ändern Auftraggeberkonto ändern
alt: Demo neu | neu: Demo neu

ändern Betrag ändern
ersetzen (selected) | addieren | prozentual ändern
alt: | neu: |

ändern Turnus ändern | Fälligkeit
alt: e (einmalig) | | alle |
neu: e (einmalig) | |

ändern Auftragsart ändern
alt: Lastschrift mit Einzugsermächtigung | bankverw. |
neu: SEPA-Basis-Lastschrift | bankverw. |

ändern SEPA-Lastschriftsequenz
alt: einmalig (selected) | erste | wiederkehrend | letzte
neu: einmalig (selected) | erste | wiederkehrend | letzte

ändern Gruppe ändern
neue Grp.: 0 keine |
 Daten übernehmen

Zweck 1-14: |

Ändern | Beenden

Nun kann die automatische Mandaterzeugung vorgenommen werden. Füllen Sie die Felder aus ‚Mandatsreferenz fester Teil‘ (max. 30 Stellen, im Beispiel ‚Mandatsreferenz‘) und ‚Mandatsreferenz variabler Teil‘ (max. 5 Stellen, im Beispiel ‚1‘).

Das Mandatsdatum füllen Sie bitte mit dem Datum, mit dem die Unterrichtung der Zahlungspflichtigen über die Umwidmung vorgenommen wurde bzw. wird. Führen Sie die Funktion ‚Mandate erzeugen‘ durch.

automatische Mandaterzeugung

Es sind Zahlungspflichtige vorhanden zu denen keine SEPA-Mandatsinformationen vorliegen.

Sollen die fehlenden Mandatsinformationen automatisch erzeugt werden?
 (Wenn keine Mandate erzeugt werden sollen, werden diese Aufträge nicht geändert.)

Mandate erzeugen
 keine Mandate erzeugen

Bezeichnung Gläubiger-ID: Test ID Bundesbank

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ09999999999

Mandatsreferenz fester Teil: Mandatsreferenz

Mandatsreferenz variabler Teil: 1

Mandatsdatum: 15.07.13

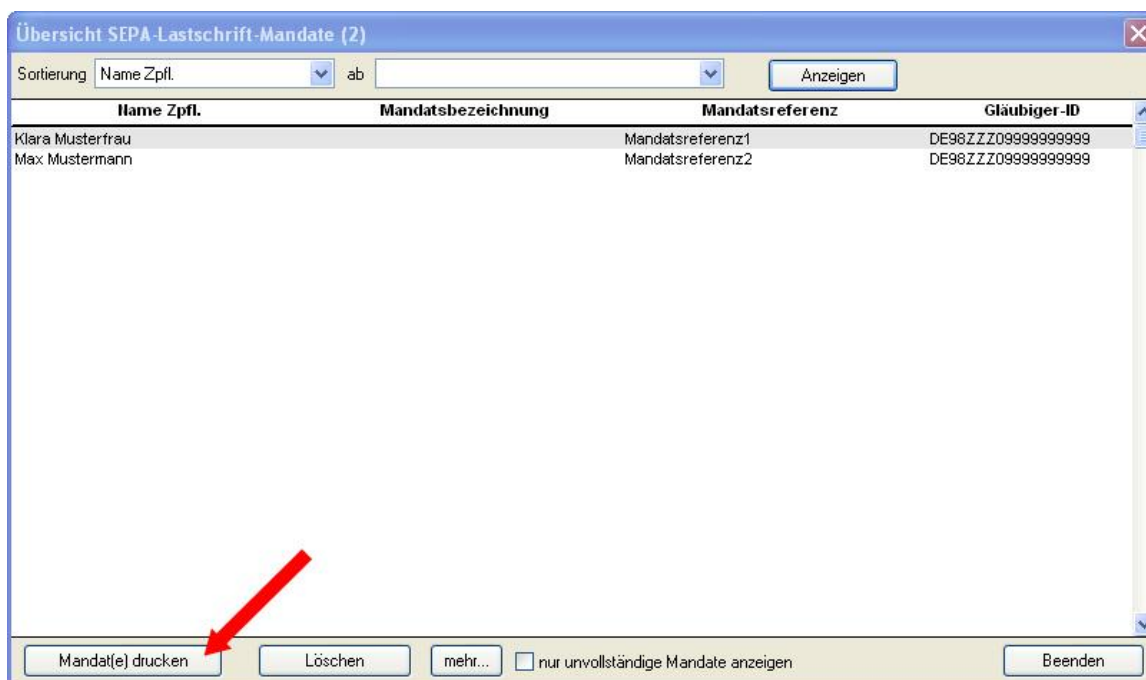
Lastschriftsequenz Mandat: wiederkehrend einmalig

Lastschriftart Mandat: Basis-Lastschrift Firmen-Lastschrift

Lastschriftsequenz Auftrag: einmalig erste wiederkehrend letzte

Nach erfolgter Umstellung erhalten Sie ein Protokoll über die erzeugten Mandate.

Unter dem Menüpunkt ‚Stammdaten/Mandate‘ gelangen Sie in die Mandatsverwaltung.



Hier können Sie nach Bedarf die Mandate ausdrucken oder Anschreiben für die Information der Zahlungspflichtigen erzeugen und drucken.

